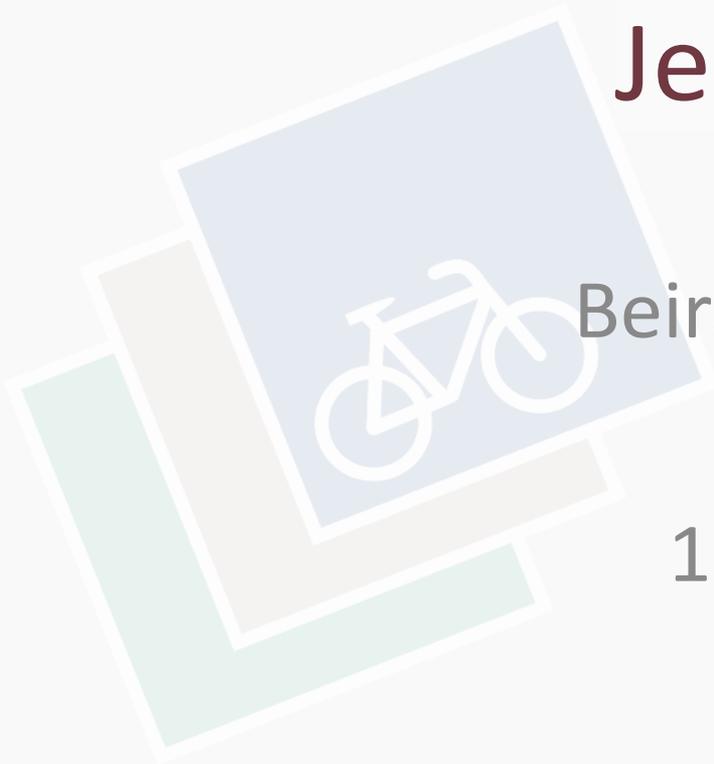


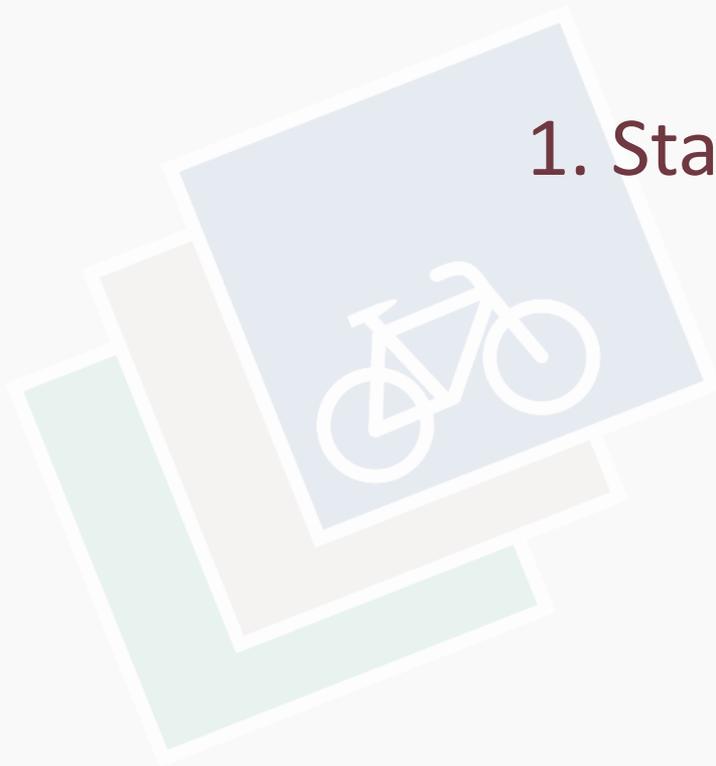
Radverkehrsplan Jena 2035+

Beirat Radverkehr

11. Juli 2023



1. Stand der Planung



- Maßnahmenblättern für 41 Punkt- und 166 Streckenmaßnahmen
 - Übergeben und im WebGIS hinterlegt
 - Priorisierung, Kostenrahmen und Kosten-Nutzen-Verhältnis vervollständigt

RV-K Planungsbüro

Radverkehrsplan Jena 2035+ Entwurf Maßnahme Nr. S 307

Kommune: Jena Ortsteil: Jena-West Straße: Talstraße, Jahnstraße Netzategorie: Radhauptverbindung Alternative: nein Baulast: Stadt Jena Schutzgebiet: -

Maßnahmentyp: Fahrradstraße anordnen Länge: Ca. 1240 Meter Schulverbindung: ja Bike & Ride-Verb.: nein Musterlösung: FST_02 Online-Beteiligung: 95 4

Lage:  

Situation: Tempo-30-Zone. Einbahnstraßen (unterschiedliche Richtungen), Talstraße nicht freigegeben. Es bestehen keine Radverkehrsanlagen. Die Straße stellt eine wichtige Verbindung für den Radverkehr dar.

Beschreibung: Ausweisen und umgestalten als Fahrradstraße. Bevorrechtigung unterbrochen an Katharinenstraße. Anliegender Kfz-Verkehr bleibt durch Zusatzzeichen „Anlieger frei“ im Einbahnverkehr weiter zugelassen. Die zulässige Höchstgeschwindigkeit beträgt 30 km/h. Aufhebung der Rechts-vor-Links-Regelung.

Fotos:  

Priorität: B Kostenrahmen: 97.000 € Kosten-Nutzen-Verhältnis: ausstehend

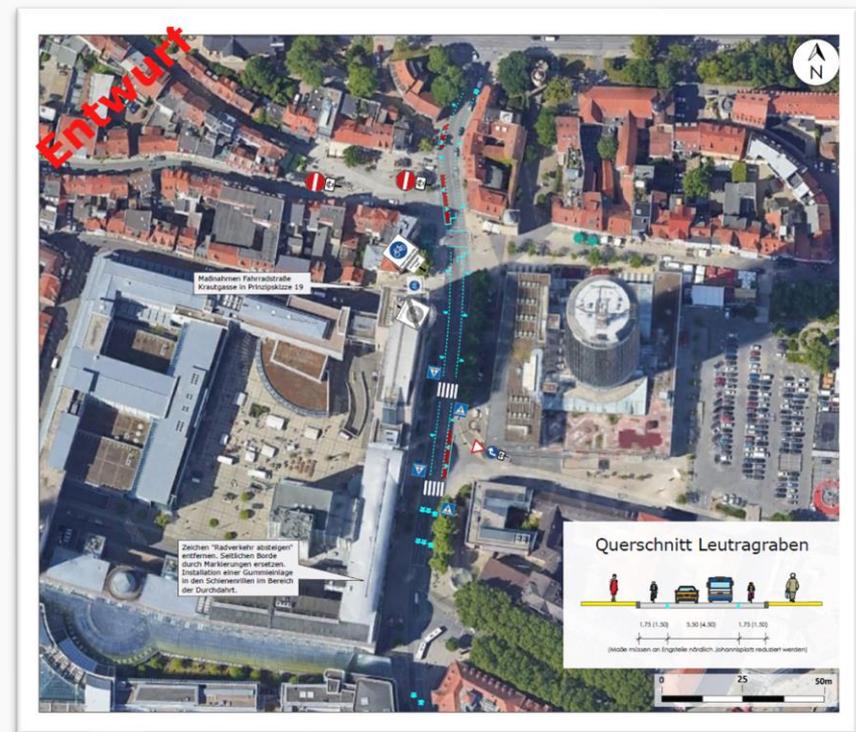
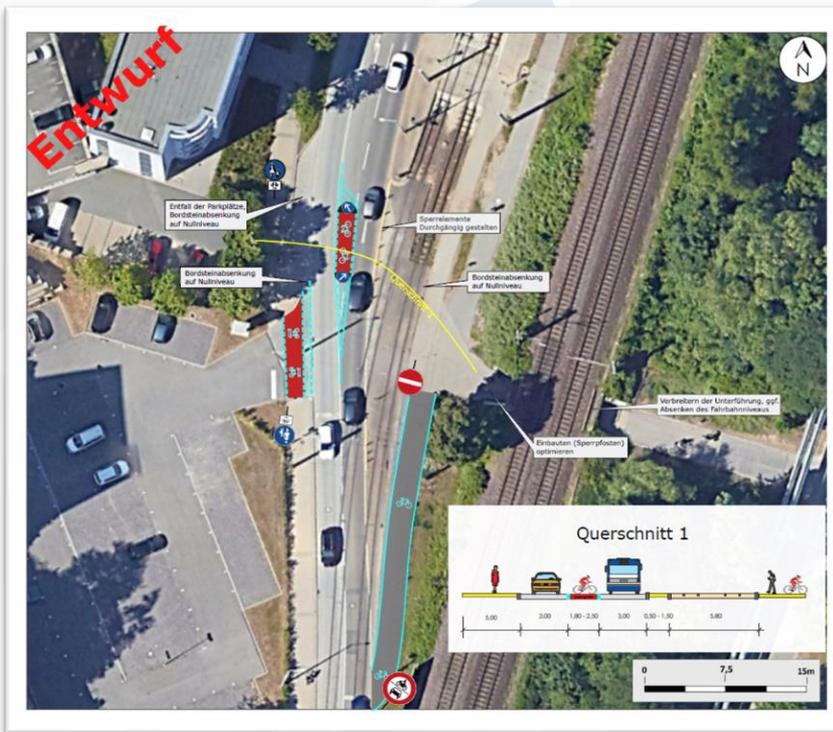
Begründung: Fahrradstraßen erhöhen den Fahrkomfort (Verkehrsberuhigung, Nebeneinanderfahren), reduzieren die Reisezeit (Aufhebung „Rechts-vor-Links“) und steigern die Aufmerksamkeit für den Radverkehr. Des Weiteren kennzeichnen sie für den Radverkehr besonders wichtige Routen im Radverkehrsnetz und bündeln diesen dort.

Sonstiges: Die Planung von Fahrradstraßen sollte mit Anwohnerschaft und Anliegern abgestimmt und öffentlichkeitswirksam begleitet werden.

Maßnahme Nr. S 307 05/2023

■ 18 Prinzipskizzen

- in zwei Abstimmungsterminen mit Arbeitsgruppe abgestimmt
- Finalisierung und Übergabe, in WebGIS hinterlegt

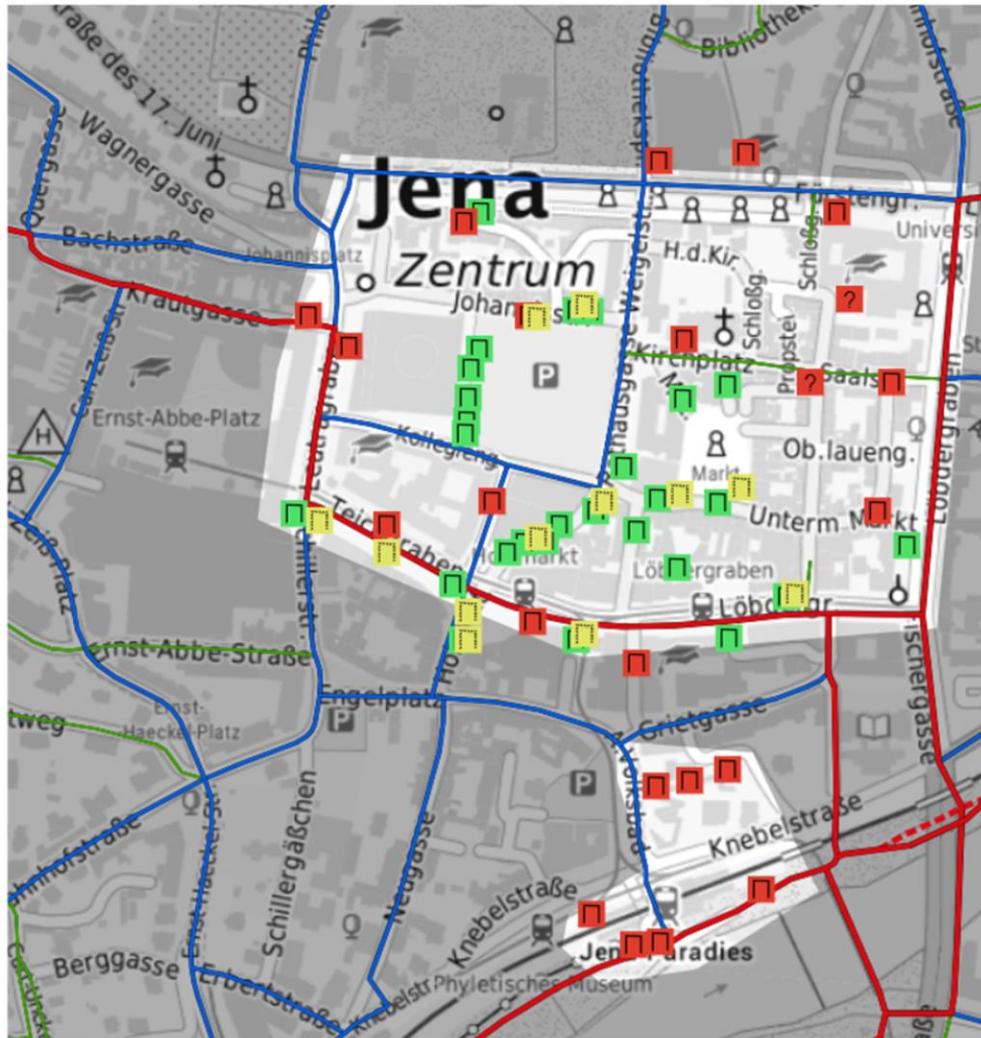


■ Teilbericht Fahrradabstellanlagen

Inhalt

1	Grundlagen und Methodik	3
2	Analyse und Empfehlung.....	5
2.1	Allgemeine Empfehlungen	5
2.1.1	Gestaltung der Anlagen.....	5
2.1.2	Standorte.....	9
2.1.3	Umgang mit verwaisten Fahrrädern an öffentlichen Abstellanlagen	10
2.1.4	Sonstiges.....	10
2.2	Fahrradparken an Bahnhöfen in Jena	11
2.2.1	Zusätzliche Anforderungen an Abstellanlagen an Bahnhöfen	11
2.2.2	Potenzielle B+R-Nutzung.....	12
2.2.3	Ist-Zustand und Handlungsbedarf	13
2.3	Fahrradparken im Innenstadtbereich (Grabenring).....	14

WebGIS Fahrradabstellanlagen



Abstellanlage

Kategorie: Bestand

Anlagen - Nr.: F 34

Ort: Unterlauengasse, Saalstraße

Typ: Einfache Vorderradhalter

Überdachung: Nein

Kapazität: ca. 6 Stellplätze

Handlungsbedarf: Die Abstellanlagen sind ungeeignet. Ein Austausch der Anlagen wird empfohlen.

Sonstiges: -

Fotos Ist-Situation:



- Wird aktuell erarbeitet
- Weitere Empfehlungen bereits mit Arbeitsgruppe abgestimmt

Inhalt:

- Einführung
- Vorgehen
- Grundlagenermittlung & Beteiligung
- Radverkehrsnetz
- Maßnahmenentwicklung
- Fahrradparken
- Weitere Empfehlungen
- Akteursbeteiligung
- Weiteres Vorgehen

Entwurf

Abschlussbericht



2. Eingegangene Stellungnahmen



- **Naturschutzbeirat**
 - Rückmeldungen zu einzelnen Maßnahmen
 - Allgemeine Hinweise:
 - Mehr Mut bei Radverkehrsplanung
 - Maßnahmen sollten nicht von vornherein aufgrund naturschutzrechtlicher Bedenken ausgeschlossen werden
 - An Brücken sollte auf Beleuchtung verzichtet werden



■ Klimaschutzbeirat

- Rückmeldungen zu einzelnen Maßnahmen
- Allgemeine Hinweise:
 - Anregung: Anbindung ländlicher Ortsteile stärker berücksichtigen
 - Erstellung eines Bauzeiten- und Finanzierungsplanes innerhalb von 9 Monaten nach Fertigstellung des Konzeptes
 - Eingriffstiefe in umgebende Natur soll bei Maßnahmen beachtet werden



- AG Barrierefreies Jena, Wohnen und Verkehrssicherheit
 - Rückmeldungen zu Prinzipskizzen
 - Allgemeine Hinweise:
 - generell weniger Mischflächen
 - Anwendung von Shared Space wird abgelehnt
 - Gehwege nicht zu breit gestalten, da sie sonst von den Radfahrenden als Rennstrecke genutzt werden
 - LSA sind aus Sicherheitsgründen für blinde- und sehbehinderte Bürger den Fußgängerüberwegen vorzuziehen
 - an durch Fußgängerverkehr hochfrequentierten Stellen oder in Haltestellenbereichen soll Geh- und Radweg getrennt sein
 - Radwege immer hinter den Haltestellen entlang führen

3. Weiteres Vorgehen



- Erarbeitung & Übergabe Maßnahmenplan Innenstadt
- Finalisierung Abschlussbericht
- Präsentation und Übergabe Entwurf Abschlussbericht in Beiräten am 23. August



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!
Haben Sie Fragen?



Planungsbüro RV-K

Niederlassung Jena

Spitzweidenweg 30

07743 Jena

Martin Deppert

Tel.: 03641 / 3160643

E-Mail: m.deppert@rv-k.de